

Drei Dramen von solch außerordentlicher Weltklassequalität, dass einem ganz sprach- und atemlos wird

In drei Tragödien holt man sich ein Stück weit Theater in die heimischen vier Wände. "Brand. Eine deutsche Familiengeschichte / Chapters / Dass wir Geister sind" von Bettina Erasmys sind poetische Meisterwerke, an die nichts heranzureichen vermag bzw. kaum etwas anderes. "Brand" entwirft Erasmys mit liebevoller Distanz Bühnenfiguren, die einem nahegehen, und schreckt nicht zurück vor drastischen Bildern, die deshalb so stark berühren, weil sie an kollektive Erfahrungen rühren. Die Autorin erzählt die komplexe Geschichte einer westdeutschen Familie über den Zeitraum eines halben Jahrhunderts hinweg. Wie Traumata und Gefühlskälte sich einschreiben in die DNA einer Familie, darüber schreibt die Dramatikerin in leichtfüßigen und auch komischen Dialogen.

Zur Handlung: Fritz und Greta lernen einander in den 50er Jahren kennen und gründen eine Familie. Die Geschäftsidee von Fritz, sein Geld in Immobilien zu investieren, wird sich als goldwert erweisen. Deutschland wird nach den Zerstörungen des Krieges schnell wiederaufgebaut und Fritz wirkt kräftig mit am Wirtschaftswunder. Die Kinder Michael und Paulina wachsen in scheinbar gesicherten Verhältnissen auf. Doch sie tragen mit, was die Eltern belastet: das Schweigen über traumatische Erfahrungen, die sie als Kriegskinder in Bombennächten oder auf der Flucht erlebt haben, die verdrängte Trauer um Verstorbene.

"Chapters" ist das Protokoll eines Ausstiegs, ein Roadmovie, in dem die Protagonistin eine scheinbar gesicherte Existenz eintauscht gegen ein Leben auf der Straße. "Dass wir Geister sind" erzählt wie "Brand" eine Familiengeschichte: Zwei Jahre nachdem Klaus am Tag seiner Verlobung mit Anna bei einem Autounfall stirbt, ist er wieder da, ausgerechnet am Tag der Verlobung von Anna und Malte. Man verliert sich über viele, viele Stunden lang zwischen den Seiten und zwischen Erasmys Worten, sodass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Alle drei "Tragödien" sind literarische Juwelen in jedem Bücherregal. Diese muss man unbedingt lesen.

Lesegenuss von unvergleichlicher Weltklassequalität - nur wenige Werke besitzen die intensive Emotionalität sowie enorme Sogkraft wie die aus Bettina Erasmys Feder. Die besondere Stärke von Erasmys Stücken liegt in der Schärfe und Genauigkeit einer glasklaren Sprache, in der Leichtigkeit und im Esprit der Dialoge, in der Erzählhaltung, in der Tragödien ohne Ironie und Komödie nicht zu denken sind. So wird "Brand. Eine deutsche Familiengeschichte / Chapters / Dass wir Geister sind" zu einem absoluten Lektürehighlight, von dem einen schon ab der ersten Seite ganz schwindelig wird. Mit ihren Büchern macht die Ausnahmedramatikerin ihren Lesern eines der schönsten Geschenke überhaupt. Chapeau, vor Erasmys schriftstellerischem Können!

Die Dramen von Bettina Erasmys gehören definitiv mit zum Besten, Genialsten in der Theaterwelt. Mit diesen kriegt man Literatur mit berauschender Wirkung in die Hände. Der Band "Brand. Eine deutsche Familiengeschichte / Chapters / Dass wir Geister sind" verdient das Prädikat: künstlerisch besonders wertvoll! Hier wird Unterhaltung zu einer neuen Kunstform erhoben. Einzigartig brillant und so verführerisch, dass man keinem Satz widerstehen kann.

Susann Fleischer 17.09.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info